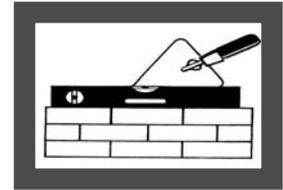


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-8/06

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

August 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: November 2006

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318 303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318 777
Telefon: (0345) 2318 715
Telefon: (0345) 2318 716

Telefax: (0345) 2318 913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318 718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318 714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

August 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2006 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2006 - 31.08.2006-	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 31.08.2006 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 31.08.2006 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2006 - 31.08.2006	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt August 2004 bis August 2006	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren -01.01.2006 – 31.08.2006-	16

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baufertigstellung: Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden,

die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche,

unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Bruttofläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im August 2006 im Vergleich zum August 2005 -

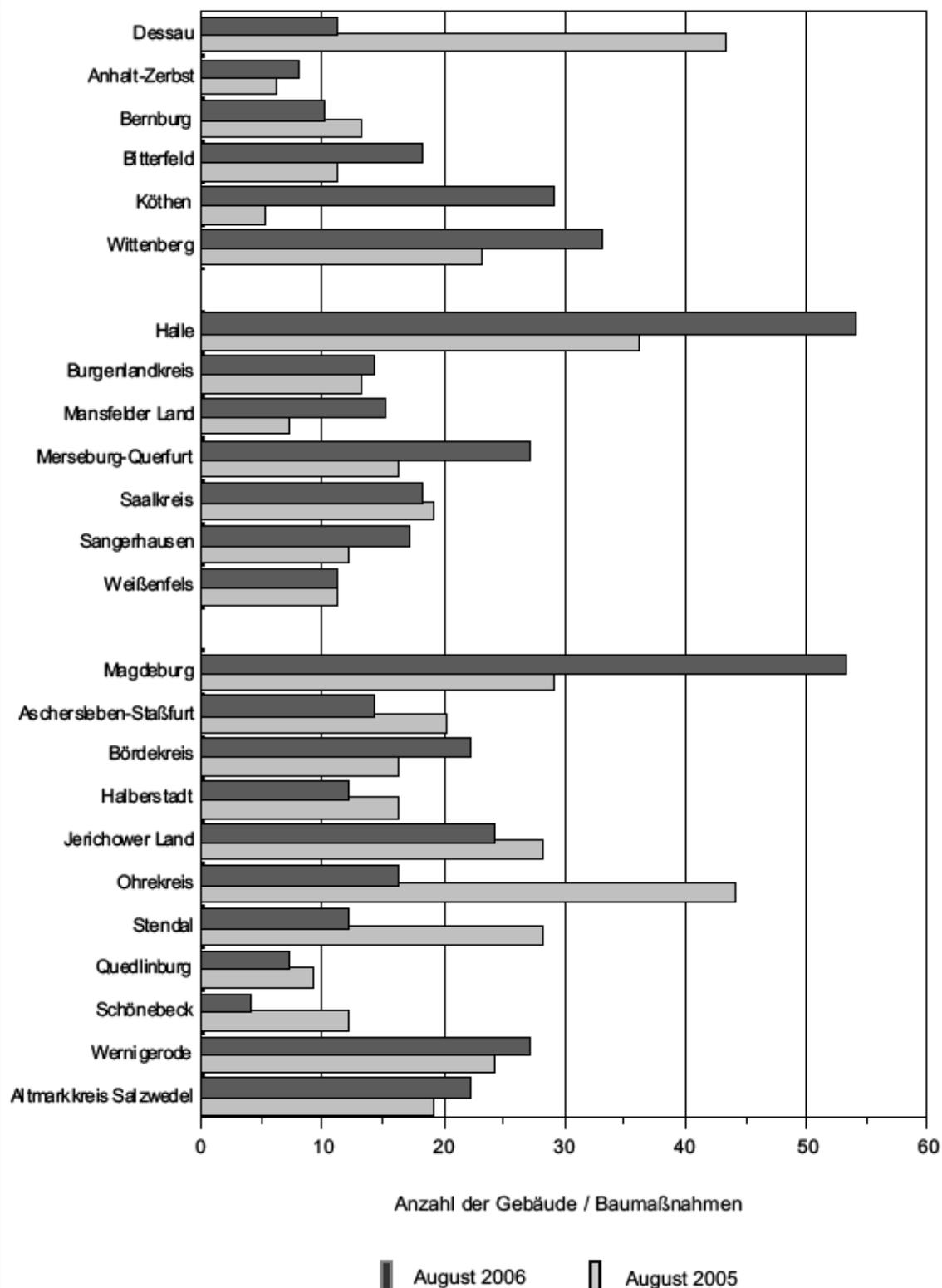


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - August 2005 bis August 2006 -

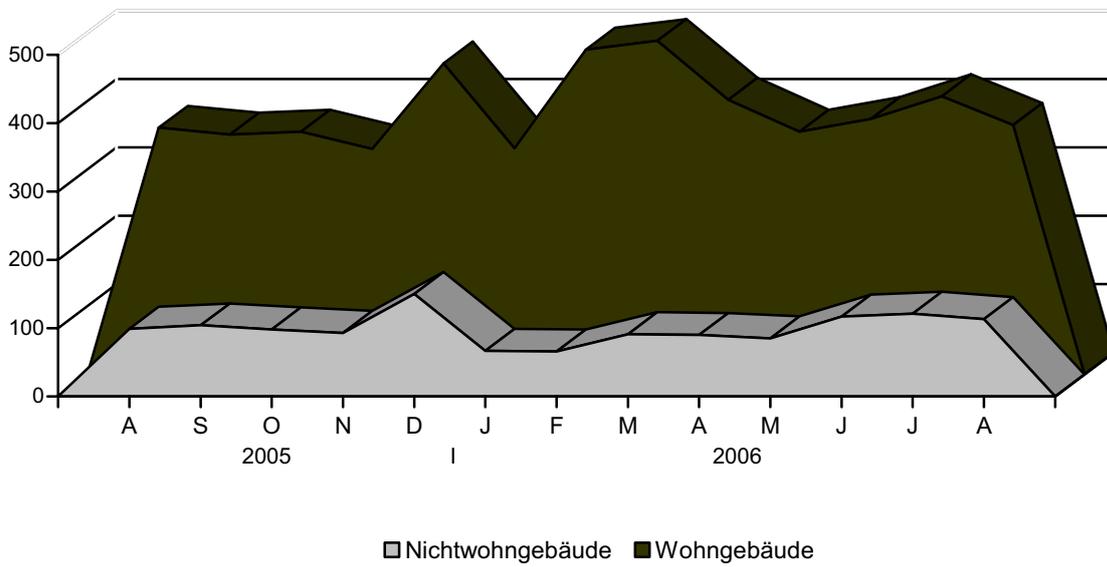
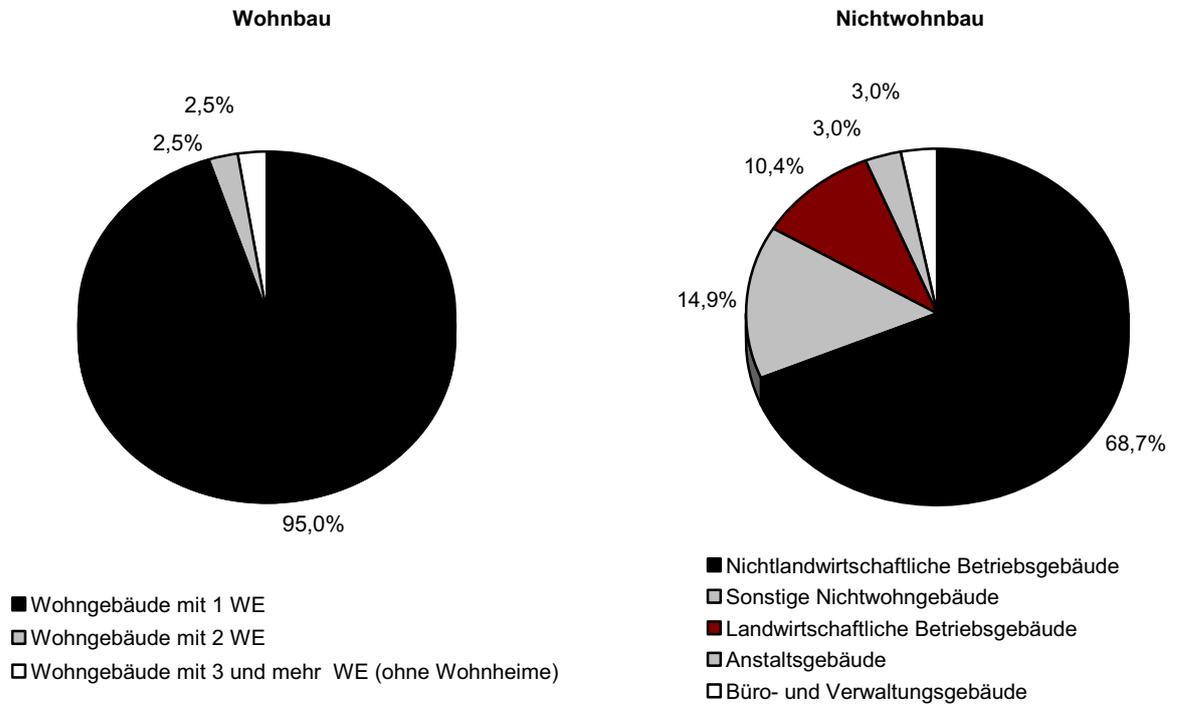


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – August 2006



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	365	- 55,7	308	401,7	-	-	1 559 37 393	
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	3	-	8	10,5	-	-	40 375	
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	
8	Unternehmen davon	36	- 21,9	75	78,0	-	-	277 4 511	
9	Wohnungsunternehmen	36	- 21,9	75	78,0	-	-	277 4 511	
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	-	-	-	-	-	-	-	
12	Private Haushalte	328	- 33,8	233	323,6	-	-	1 282 32 850	
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	-	-	0,1	-	-	- 32	
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	3	32,1	- 1	- 1,9	-	-	- 6 2 810	
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	10	0,1	7	5,1	-	-	22 1 768	
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	58,1	-	-	-	-	- 933	
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	76	759,5	16	13,9	-	-	46 30 052	
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	16	490,1	2	1,9	-	-	7 19 690	
19	Handels- und Lagergebäude	43	168,4	12	10,0	-	-	30 8 087	
20	Hotels und Gaststätten	5	6,9	1	1,2	-	-	6 449	
21	Sonstige Nichtwohngebäude	16	71,3	- 1	- 0,6	-	-	- 3 15 638	
22	Nichtwohngebäude zusammen	113	921,1	21	16,5	-	-	59 51 201	
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	11	62,6	-	-	-	-	- 14 213	
24	Unternehmen	71	815,9	12	9,5	-	-	32 31 421	
25	dar. Produzierendes Gewerbe	23	523,4	1	1,4	-	-	6 20 720	
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	37	222,3	10	7,0	-	-	21 9 317	
27	Private Haushalte	24	7,8	14	11,4	-	-	43 1 686	
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	34,8	- 5	- 4,4	-	-	- 16 3 881	

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat August 2006

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
187	17	119	3,2	187	249,2	-	-	1 023	23 101	1	
5	-	6	1,4	10	11,1	-	-	40	1 230		
5	1	12	-	27	25,4	-	-	110	1 816	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
197	18	137	4,6	224	285,6	-	-	1 173	26 147	5	
2	-	4	-	8	10,2	-	-	38	340	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
28	1	25	-	45	55,3	-	-	216	3 353	8	
28	1	25	-	45	55,3	-	-	216	3 353	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
169	17	112	4,6	179	230,3	-	-	957	22 794	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
2	1	12	30,2	-	-	-	-	-	2 805	14	
2	-	1	2,9	1	0,3	-	-	2	235	15	
7	2	23	56,7	-	-	-	-	-	748	16	
46	15	501	723,3	2	1,9	-	-	7	27 214	17	
11	4	374	469,6	2	1,9	-	-	7	19 012	18	
24	7	101	156,9	-	-	-	-	-	6 294	19	
1	1	1	2,7	-	-	-	-	-	168	20	
10	2	46	65,5	-	-	-	-	-	14 485	21	
67	20	583	878,6	3	2,2	-	-	9	45 487	22	
10	4	44	60,4	-	-	-	-	-	13 763	23	
41	12	521	773,5	2	1,9	-	-	7	28 009	24	
13	5	379	485,2	1	0,7	-	-	2	18 784	25	
19	4	113	219,3	-	-	-	-	-	7 895	26	
14	3	8	16,9	1	0,3	-	-	2	1 300	27	
2	1	11	27,7	-	-	-	-	-	2 415	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2006 – 31.08.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	116	80,5	127	121,3	22 536	-	-
2	Anhalt-Zerbst	72	98,5	32	46,3	8 934	-	-
3	Bernburg	96	618,3	56	76,4	31 922	1	-
4	Bitterfeld	135	92,5	72	106,8	17 796	-	-
5	Köthen	111	196,0	53	81,0	15 015	1	4
6	Wittenberg	207	220,3	134	178,6	26 733	1	3
7	Halle(Saale), Stadt	263	331,5	371	334,0	62 364	8	70
8	Burgenlandkreis	141	191,9	85	120,7	24 045	1	6
9	Mansfelder Land	135	74,5	80	115,3	16 364	-	-
10	Merseburg-Querfurt	243	769,1	171	204,8	69 212	1	4
11	Saalkreis	203	43,9	186	212,9	24 014	-	-
12	Sangerhausen	119	190,1	74	102,9	22 477	2	4
13	Weißenfels	122	136,2	63	89,7	22 870	1	- 2
14	Magdeburg, Stadt	427	327,3	315	439,8	84 299	20	52
15	Aschersleben-Staßfurt	122	296,7	77	96,2	22 204	-	-
16	Bördekreis	141	177,1	93	118,8	23 723	-	-
17	Halberstadt	171	76,7	92	124,8	26 121	1	-
18	Jerichower Land	209	522,3	160	188,4	43 223	-	-
19	Ohrekreis	300	246,2	313	305,7	44 198	-	-
20	Stendal	172	141,2	120	156,5	40 512	4	- 5
21	Quedlinburg	67	108,9	62	72,0	14 421	-	-
22	Schönebeck	62	122,2	44	60,0	22 056	-	-
23	Wernigerode	158	188,8	168	181,0	33 248	2	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	152	237,8	94	128,8	29 862	-	-
25	Sachsen-Anhalt	3 944	5 488,3	3 042	3 662,8	748 149	43	136

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 31.08.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	60	44	76	86,2	9 327	-	-
2	Anhalt-Zerbst	28	16	29	34,8	3 519	-	-
3	Bernburg	42	26	43	53,1	4 932	-	-
4	Bitterfeld	56	35	57	74,4	7 412	-	-
5	Köthen	40	29	45	58,8	5 623	1	4
6	Wittenberg	79	61	98	123,5	11 859	1	3
7	Halle(Saale),Stadt	164	128	270	269,6	24 205	3	13
8	Burgenlandkreis	61	46	73	89,8	9 461	1	6
9	Mansfelder Land	64	47	68	88,7	9 172	-	-
10	Merseburg-Querfurt	126	80	141	163,2	15 880	1	4
11	Saalkreis	154	95	164	191,5	18 800	-	-
12	Sangerhausen	45	29	46	57,1	6 100	-	-
13	Weißenfels	51	35	53	66,2	7 153	-	-
14	Magdeburg, Stadt	244	175	307	364,9	35 159	2	21
15	Aschersleben-Staßfurt	52	35	54	69,9	6 924	-	-
16	Bördekreis	81	51	87	105,4	10 532	-	-
17	Halberstadt	75	52	95	106,8	9 947	-	-
18	Jerichower Land	108	71	115	146,6	13 426	-	-
19	Ohrekreis	216	140	301	288,9	27 667	-	-
20	Stendal	85	59	101	126,0	11 900	-	-
21	Quedlinburg	38	27	40	49,6	4 942	-	-
22	Schönebeck	38	26	45	53,3	5 553	-	-
23	Wernigerode	93	64	116	131,8	13 812	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	86	55	90	117,1	11 422	-	-
25	Sachsen - Anhalt	2 086	1 427	2 514	2 917,4	284 727	9	51

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 31.08.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau, Stadt	12	47	82,5	-	-	6 577
2	Anhalt-Zerbst	12	107	103,4	-	-	3 709
3	Bernburg	16	714	623,8	1	0,7	24 030
4	Bitterfeld	25	43	81,5	1	0,3	4 899
5	Köthen	15	168	184,9	-	-	6 414
6	Wittenberg	40	177	224,1	1	0,7	7 069
7	Halle(Saale),Stadt	14	157	352,1	1	0,8	22 635
8	Burgenlandkreis	20	119	200,3	-	-	10 205
9	Mansfelder Land	17	32	67,3	1	1,1	4 393
10	Merseburg-Querfurt	39	607	766,0	-	-	45 817
11	Saalkreis	13	20	43,3	12	4,2	2 776
12	Sangerhausen	18	197	174,6	-	-	9 203
13	Weißenfels	18	90	141,7	-	-	8 518
14	Magdeburg, Stadt	20	333	388,2	3	4,8	28 767
15	Aschersleben-Staßfurt	16	241	265,7	1	1,2	10 187
16	Bördekreis	17	53	117,9	-	-	5 306
17	Halberstadt	16	61	76,6	-	-	2 873
18	Jerichower Land	28	594	505,5	2	1,4	23 020
19	Ohrekreis	29	142	229,7	-	-	12 172
20	Stendal	20	85	144,8	-	-	17 590
21	Quedlinburg	10	72	121,3	1	0,8	7 206
22	Schönebeck	9	65	102,7	-	-	13 301
23	Wernigerode	13	161	210,8	-	-	10 455
24	Altmarkkreis Salzwedel	30	149	231,8	1	1,6	11 487
25	Sachsen - Anhalt	467	4 432	5 440,6	25	17,7	298 609

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2006 – 31.08.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau, Stadt	59	38	2,3	61	75,4	8 127
2	Anhalt-Zerbst	28	16	-	29	34,8	3 519
3	Bernburg	42	26	2,5	43	53,1	4 932
4	Bitterfeld	56	35	1,5	57	74,4	7 412
5	Köthen	38	26	1,4	38	52,1	5 052
6	Wittenberg	75	53	3,4	77	103,9	10 618
7	Halle(Saale), Stadt	157	97	1,8	165	208,6	18 475
8	Burgenlandkreis	59	41	-	60	82,6	8 546
9	Mansfelder Land	63	46	2,1	65	86,7	8 932
10	Merseburg-Querfurt	124	77	0,3	131	155,3	15 215
11	Saalkreis	153	94	1,0	160	189,3	18 627
12	Sangerhausen	45	29	1,2	46	57,1	6 100
13	Weißenfels	51	35	-	53	66,2	7 153
14	Magdeburg, Stadt	238	145	8,9	247	307,9	30 238
15	Aschersleben-Staßfurt	52	35	0,2	54	69,9	6 924
16	Bördekreis	80	50	3,9	81	100,5	10 260
17	Halberstadt	71	44	2,9	75	89,1	8 347
18	Jerichower Land	108	71	0,2	115	146,6	13 426
19	Ohrekreis	212	125	4,8	217	259,3	25 264
20	Stendal	80	52	1,3	81	110,3	10 533
21	Quedlinburg	38	27	-	40	49,6	4 942
22	Schönebeck	37	24	-	39	49,2	5 043
23	Wernigerode	89	55	1,2	93	115,2	11 871
24	Altmarkkreis Salzwedel	86	55	3,5	90	117,1	11 422
25	Sachsen-Anhalt	2 041	1 295	44,3	2 117	2 654,1	260 978

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt August 2004 bis August 2006 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2004 August	567	998	359	439	113 084
2	September	450	621	300	386	101 401
3	Oktober	558	857	494	535	131 229
4	November	414	314	287	331	73 049
5	Dezember	582	878	333	489	126 642
6	2005 Januar	485	821	318	417	108 287
7	Februar	444	211	393	466	66 558
8	März	520	480	350	455	78 157
9	April	469	974	211	349	94 967
10	Mai	445	538	282	361	88 403
11	Juni	500	1 851	372	418	161 241
12	Juli	506	661	333	429	127 966
13	August	460	680	227	321	99 944
14	September	455	362	346	387	72 225
15	Oktober	453	661	414	452	106 593
16	November	423	868	364	436	76 331
17	Dezember	605	956	468	535	156 591
18	2006 Januar	398	459	381	398	67 355
19	Februar	541	345	443	563	89 800
20	März	579	385	530	631	88 322
21	April	492	468	482	494	89 162
22	Mai	440	319	262	393	75 787
23	Juni	491	1 094	301	393	112 568
24	Juli	528	1 553	327	384	137 983
25	August	478	865	329	418,2	88 594

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt August 2004 bis August 2006 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
225	150	258	298	29 843	221	225	100	861	998	60 689	1
193	133	235	272	25 791	187	202	77	491	632	53 800	2
262	196	362	392	38 896	251	261	106	596	841	61 241	3
190	124	218	252	24 205	188	202	62	230	314	30 529	4
247	179	332	380	36 106	240	252	89	711	851	47 358	5
279	177	298	360	34 460	274	280	58	633	779	54 473	6
299	188	325	388	38 022	295	307	34	139	174	10 449	7
279	180	301	363	34 910	276	289	75	318	491	21 198	8
217	147	237	300	29 821	213	225	50	485	769	36 021	9
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	10
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	11
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	12
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	13
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	14
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	15
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	16
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	17
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	18
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	19
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	20
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	21
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	22
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	23
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	24
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-31.08.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	-	-	0,4	- 5	- 0,4	- 3	168
5	Wohngebäude zusammen	947	-134,4	843	1 102,5	- 5	- 0,4	4 521	116 621
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	23	- 56,5	95	91,8	-	-	327	10 215
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	3	- 1,6	11	8,2	-	-	37	915
8	Unternehmen	77	- 35,3	42	91,8	-	-	286	16 108
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	49	0,3	- 4	37,8	-	-	101	9 260
10	Immobilienfonds	6	- 31,8	24	28,1	-	-	77	4 518
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	22	- 3,8	22	25,9	-	-	108	2 330
12	Private Haushalte	867	- 97,6	790	1 002,5	- 5	- 0,4	4 198	99 598
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	15	105,1	- 2	- 3,0	-	-	- 10	10 765
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	23	39,1	9	6,6	-	-	28	6 119
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	109,7	2	1,7	-	-	8	3 061
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	138	1 231,2	-	- 0,1	-	-	- 6	61 963
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	38	588,8	-	-	-	-	-	38 178
19	Handels- und Lagergebäude	66	468,9	1	1,2	-	-	3	16 551
20	Hotels und Gaststätten	7	7,2	1	1,1	-	-	2	869
21	Sonstige Nichtwohngebäude	49	102,1	- 15	- 8,7	-	-	46	14 614
22	Nichtwohngebäude zusammen	246	1 587,3	- 6	- 3,5	-	-	- 26	96 522
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	37	248,0	- 1	- 1,2	-	-	- 4	21 831
24	Unternehmen	133	1 222,5	- 1	- 1,1	-	-	- 8	62 588
25	dar. Produzierendes Gewerbe	45	753,7	-	-	-	-	-	38 211
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	68	316,9	- 1	- 1,1	-	-	- 8	20 860
27	Private Haushalte	56	48,7	5	2,8	-	-	12	3 016
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	20	68,0	- 9	- 4,0	-	-	- 26	9 087

Noch 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-31.08.2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche				
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau										
587	368	8,9	587	754,4	-	-	3 205	74 578		1
20	21	2,3	40	39,0	-	-	176	3 825		2
17	38	-	103	78,3	-	-	388	6 855		3
-	-	-	-	-	-	-	-	-		4
624	427	11,2	730	871,7	-	-	3 769	85 258		5
8	22	-	55	46,7	-	-	224	3 817		6
1	3	-	6	4,7	-	-	24	466		7
33	27	1,4	50	54,5	-	-	226	4 725		8
18	17	-	34	35,4	-	-	147	2 825		9
-	-	-	-	-	-	-	-	-		10
15	10	1,4	16	19,1	-	-	79	1 900		11
590	397	9,9	674	812,5	-	-	3 519	80 067		12
-	-	-	-	-	-	-	-	-		13
B. Nichtwohnbau										
8	34	81,3	-	-	-	-	-	5 979		14
12	20	33,5	2	1,4	-	-	8	3 676		15
15	67	109,2	-	-	-	-	-	2 001		16
95	787	1 139,7	1	0,8	-	-	3	55 128		17
26	411	568,8	-	-	-	-	-	35 481		18
46	298	404,5	-	-	-	-	-	13 423		19
3	4	9,2	1	0,8	-	-	3	675		20
22	37	71,2	1	2,9	-	-	14	7 607		21
152	946	1 434,9	4	5,1	-	-	25	74 391		22
20	119	210,3	-	-	-	-	-	13 182		23
93	789	1 143,4	2	1,6	-	-	6	55 179		24
33	554	718,4	-	-	-	-	-	36 743		25
44	151	283,0	2	1,6	-	-	6	15 906		26
32	16	37,0	1	0,6	-	-	5	1 554		27
7	21	44,2	1	2,9	-	-	14	4 476		28

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/06	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-1/06	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 30.06.2006 -	10,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2005 -	8,00
3 C 1 02	C I - j/06	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Stand: Mai 2006 - Endgültige repräsentative Ergebnisse	1,50
3 C 1 05	C I - j/06	Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen - Jahr 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-8/06	Milcherzeugung und -verwendung - August 2006 -	1,50
3 C 3 09	C III - j/06	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben- Rinder, Schweine, Schafe - Stand: 3. Mai 2006 - Endgültige repräsentative Ergebnisse -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-1/06	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2006 -	3,00
3 E 1 02	E I - m-7/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-7/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Juli 2006 -	5,50
3 E 1 08	E I - m-8/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - August 2006 -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-2/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden II. Quartal 2006; Januar bis Juni 2006	3,50
3 E 2 01	E II - m-7/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2006	2,50
3 E 2 01	E II - m-8/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2006	2,50
3 G 3 01	G III - m-6/06	Aus- und Einfuhr - Juni 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-7/06	Aus- und Einfuhr - Juli 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 2 01	H II - m-6/06	Binnenschifffahrt - Juni 2006 -	2,50
3 H 2 01	H II - m-7/06	Binnenschifffahrt - Juli 2006 -	2,50
3 H 2 01	H II - m-8/06	Binnenschifffahrt - August 2006 -	2,50
3 K 9 01	K IX - j/05	Ausbildungsförderung - 2005 -	2,50
3 P 1 05	P I - j/04	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1995 bis 2004: Stand: März 2006 -	3,00
3 Q 4 01	Q IV - j/05	Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2005 -	3,50